

# 621 t auf die Reise gebracht

Die Bohnet GmbH durfte im Frühjahr 2016 drei jeweils 15,92 m lange Wärmetauscher der Neubeckumer Maschinenfabrik Balcke-Dürr zum EnBW-Kraftwerk nach Karlsruhe transportieren.

Die Strecke war im Vorfeld von der Bohnet GmbH auf das Genaueste erkundet und ein präziser Streckenplan erarbeitet worden. Die Wärmetauscher wurden auf drei 20-Achs-Anhänger-Kombinationen verladen, welche jeweils von einer 4-Achs-Zugmaschine gezogen und geschoben wurden.

Die gewaltigen Ausmaße der fast 6,00 m breiten und je 53 m langen Fahrzeugkombinationen machten eine Vollsperrung des gesamten Verkehrs nötig. Die jeweils durchschnittlich 200 t schweren Wärmetauscher wurden zunächst bis zum Hafen nach Münster-Hiltrup befördert. Nachdem die Schwertransportkombinationen den Hafen erreicht hatten, konnte die Ladung

mithilfe zweier Mobilkrane mit einer maximalen Tragkraft von jeweils bis zu 500 t in ein Binnenschiff verladen werden.

Knapp eine Woche dauerte die Fahrt bis zum Rheinhafen in Karlsruhe. Aufgrund der sehr engen Platzverhältnisse im Hafen mussten die Wärmetauscher dort mithilfe eines 10-Achs-Selbstfahrers aus dem Hafen auf die Straße transportiert werden. Erst danach konnte mittels Hydraulik auf drei 16-Achs-Anhängerzüge verladen und der Transport anschließend zum Kraftwerk ans Ziel gebracht werden.

STM

Der Konvoi wird zusammengestellt.



Ein Kran von Wagenborg verlädt die Wärmetauscher.

